

OPEL

Corsa punktet mit Lichttechnologie

INGOLSTADT. Die nächste Corsa-Generation wartet in diesem Jahr mit einer Lichtrevolution in ihrer Klasse auf. Denn der Kleinwagen-Bestseller fährt erstmals mit dem adaptiven Voll-LED-Matrix-Licht vor. In zukünftigen Opel-Modellen wird alternativ auch das neue Eco-LED-Licht Einzug halten. Dies senkt den Energieverbrauch weiter – und das bei unverminderter Lichtleistung. „Unser Ziel ist es, für alle in jeder Situation die bestmögliche Sicht zu schaffen. Wir wollen Technologien anbieten, die in ihrem Segment ihresgleichen suchen“, erklärt Opel-Entwicklungschef Christian Müller. (red)

SEAT

Absatz auf Rekordniveau

© SEAT

MARTORELL. Seat fährt derzeit auf Rekordkurs: Im vergangenen Monat übertraf das Unternehmen mit 44.500 Auslieferungen nicht nur den Vorjahreswert um 11,4 Prozent, sondern auch die bisherige Februar-Bestmarke aus dem Jahr 2000. Die weltweiten Verkaufszahlen stiegen in den ersten beiden Monaten des Jahres um 12,8 Prozent und erreichten das Rekordniveau von 88.900 Fahrzeugen. (ampnet)

Greener Crashtest

Crashtest-Konsortium Euro NCAP ab sofort auch mit Entscheidungshilfe für umweltbewusste Neuwagenkäufer.



© ÖAMTC

Die neue Sternewertung für umweltfreundliche Autos basiert auf realitätsnahen Messergebnissen.

BRÜSSEL. Vor wenigen Tagen wurde in Brüssel „Green NCAP“, präsentiert. Ähnlich den bewährten Euro NCAP-Crashtests, die auf einen Blick die Verkehrssicherheit zeigen, stellt Green NCAP den Umweltaspekt aktueller Fahrzeuge in einer Sternewertung dar. „Damit bekommen Autokäufer eine einfache und transparente Möglichkeit, die Umweltfreundlichkeit ihres Wunschfahrzeugs zu erkennen“, erklärt Max Lang, ÖAMTC-Experte und Mitinitiator von Green NCAP.

Realistischere Ergebnisse

Doch was bedeutet Umweltfreundlichkeit in diesem Zusammenhang? „Derzeit werden beim Green NCAP zwei Kriterien bewertet: der Schadstoffausstoß im Betrieb und der Energieverbrauch des Antriebs. In beiden Bereichen gibt es häufig große Unterschiede zwischen den Angaben der Hersteller und den tatsächlichen Erfahrungen“, so

Lang. „Beim Green NCAP werden Messungen sowohl im realen Fahrbetrieb als auch bei realitätsnahen Bedingungen im Labor vorgenommen. In Summe bedeutet das wesentlich realistischere Ergebnisse als bei den bisherigen Standardtests.“

Elektroautos am grünsten

Die Ergebnisse der ersten Green NCAP-Tests mit zwölf Fahrzeugen zeigen, dass Elektroautos aktuell die umweltfreundlichste Option sind: Hyundai Ioniq und BMW i3 erreichen das Maximum von fünf Sternen. „Diese Fahrzeuge sind derzeit die sauberste und effizienteste Wahl im reinen Fahrbetrieb“, sagt Lang. Ihr Vorteil: Direkt am Fahrzeug entstehen keinerlei Emissionen, und der Elektromotor – ohne Einbeziehung der Batterieeffizienz – bringt die Energie mit wenig Verlusten auf die Straße.

Aber auch, wenn E-Autos nach dem aktuellen Testverfahren überlegen sind, gibt es im

ersten Green NCAP sehr umweltfreundliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: Vier Sterne gibt es für den VW up! GTI, drei Sterne erreichen Mercedes A200 und der beste Diesel im Test, der BMW X1; dahinter folgt der Ford Fiesta 1.0 EcoBoost mit zwei Sternen.

„Der X1 zeigt, dass ein moderner Diesel der Abgasklasse Euro 6d-temp im Betrieb nahe an die Ergebnisse von E-Autos herankommt, was die Umweltfreundlichkeit betrifft“, erklärt ÖAMTC-Experte Lang.

Life Cycle-Analyse

In Zukunft soll sich die Bewertung zur Life Cycle-Analyse (LCA) weiterentwickeln. In weiteren Schritten werden zunächst die Reichweite und später die komplette LCA in die Bewertung einfließen. Erste Untersuchungen zeigen, dass sich der Abstand der Autos mit Verbrennungsmotor zu den Elektrofahrzeugen dann deutlich verringern wird. (red)